

Stellungnahme von Tim Eckart

Ich bin mit meinen Automatikölwechselsystemen und meinem Reiniger seit vielen Jahren Lieferant bei der Daimler AG mit der NR:16521916 und bei der ZF-AG sowie Fuchs-Öl usw.. Mein Automatikgetriebereiniger hilft z.B. Getriebe bei Glykolverseuchung zu retten. Verständlich das mich viele Getriebeinstandsetzer, die nur auf das schnelle Geld aus sind, hassen! Zu meinen Kunden der Spülgeräte gehören die AMG in Affalterbach, die Daimler Werksreparaturen Sindelfingen und Untertürkheim, viele Niederlassungen und MB Händler in Europa und Naher Osten, Prüf und Testinstitute.

Erst heute hat wieder eine Deutsche Daimler NL bei mir ein Spülgerät gekauft. Ich habe eine Umgangsfreigabe der Daimler AG für den Reiniger Betreff Arbeitssicherheit. Ich hatte sogar schon den Reinigerspritzer im Auge und kann noch gut sehen... Ich habe diverse Test mit einlegen der Lamellen in den Reiniger gemacht, obwohl der Reiniger nur 4-5% der Ölmenge beigemischt wird. Ich habe von einem unabhängigen Prüfinstitut meinen Reiniger mit den Elastomeren vom MB Getriebe testen lassen.

Getestet wurden drei, für das Mercedes-Benz Automatikgetriebe stellvertretenden, Elastomere FKM +ACM+AEM. Zuerst der Reiniger unverdünnt 48 Std bei 60°. Das wäre so als wenn kein Öl im Getriebe ist und das Automatikgetriebe nur mit dem Reiniger befüllt wäre. Dann fährt man nur mit dem Reiniger (ohne Öl) im Getriebe 48 Std!!! Wird so wohl kaum funktionieren! Da bei diesen praxisfernen Test ACM+AEM stärker quollen, wurde dann mit diesen beiden Elastomeren ein zweiter Test gemacht, der näher an der Praxis ist. 90% Fuchs Titan ATF3353 und 10 % Automatikgetriebereiniger. In der echten Praxis sind das 400ml bis maximal 600ml Automatikgetriebereiniger bei Glykolverseuchung, was in etwa 4,5%-7,5% Zumischung zum Öl entspricht). Dieses Gemisch wurde dann 100 Minuten erhitzt. In der Praxis wird 15 Minuten gefahren, dann angeschlossen (10-30 Minuten) und dann 3 Minuten leer gepumpt. Der halbe Liter Restöl im Wandler wird ca. 30 Minuten (nach dem Ölfilterwechsel) später herausgespült. Bei diesem Test war die Volumenänderung bei nur noch 1-2%, welcher mit der Zeit auch wieder zurückgeht. In der echten Praxis wird die Volumenänderung bei unter 1% sein, da weniger % Beimischung und kürzere Einwirkzeit. Kritisch wäre es wenn die Elastomere schrumpfen würden. Dies ist aber nicht der Fall.